

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **02.11.2010** in der Verwaltungsnebenstelle Ramlingen-Ehlershausen, Ratsweg 6, 31303 Burgdorf-Ehlershausen

16.WP/OR RE/016

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:06 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

**Anwesend:** **Ortsbürgermeister**

Walter, Klaus-Dieter

**stellv. Ortsbürgermeisterin**

Meinig, Birgit

**Ortsratsmitglied/er**

Stuckenschmidt, Dieter  
Wackerbeck, Ursula

**Verwaltung**

Hammermeister, Lars  
Kallina, Elfi  
Strecker, Dagobert

**Gast**

Jäger, Jens DB Vertretung TOP 8

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 21.09.2010
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Situation am Bahnhof Ehlershausen;

7. Entwurf Haushaltssatzung 2011  
Vorlage: 2010 0808
8. Entwurf Investitionsprogramm 2011  
Vorlage: 2010 0809
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

**Ortsbürgermeister Walter** begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde. Da keine Anwohner anwesend waren, schloss er diese wieder.

##### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Ortsbürgermeister Walter** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

**Die vorliegende Tagesordnung wurde vom Ortsrat einstimmig genehmigt.**

##### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 21.09.2010**

---

###### **Beschluss:**

**Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 21.09.2010 wurde einstimmig genehmigt.**

##### **3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

K e i n e

##### **4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Ortsbürgermeister Walter** teilte Folgendes mit:

1. Am 14.11.2010 werde der Ortsrat gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr und dem Schützenverein die offizielle Gedenkfeier zum Volkstrauertag veranstalten. Die Gedenkstunde werde musikalisch vom gemischten Chor Lyra und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen begleitet, die Rede werde Herr Prof. Dr. Ing. Klaus Weber halten.

2. Am 27.11.2010 um 17.00 Uhr finde ein Konzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr im Landgasthof Voltmer statt.
3. Am 04.12.2010 werde der Nikolausmarkt an der Kirche in Ehlershausen veranstaltet.
4. Am 12.12.2010 um 15.00 Uhr finde die Seniorenfeier des Ortsrates im Landgasthaus Voltmer statt.

## 5. Mitteilungen des Bürgermeisters

---

### Waldschule/Schulpiraten/Hausaufgabenhilfe

**Frau Kallina** teilte mit, dass nach Rücksprache mit der Schulleitung die Schulpiraten und die Kinder, für die der Förderverein der Waldschule und der Kinderschutzbund eine Hausaufgabenhilfe organisiert haben, ab sofort zeitversetzt ihr Mittagessen einnehmen.

### Graswuchs auf den Fußwegen

**Frau Kallina** teilte mit, dass eine Überprüfung der Reinigungspflicht des Gehweges an der Grünen Allee seitens der Tiefbauabteilung ergeben habe, dass die Stadt Burgdorf als Eigentümer des Flurstückes 106/3 im diesem Bereich nicht reinigungspflichtig sei. Gemäß Straßenreinigungssatzung § 3 sei die Reinigung der Gehwege auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Unter Pkt.3 sei beschrieben, dass dieses auch für Grundstücke gelte, bei denen ein Geländestreifen zwischen Straße und Grundstück liege, der nicht Bestandteil der Straße sei, wenn das Grundstück durch die Straße erschlossen werde. Das sei hier der Fall, insofern seien die privaten Hauseigentümer reinigungspflichtig (das beinhalte auch die Durchführung des Winterdienstes).

Der Anlieger des Grundstücks Messenberg, Ecke Vizestr., Herr Walter Bähr, sei einer Aufforderung des Ordnungsamts unverzüglich nachgekommen und habe den mit Natursteinen ausgebauten Gehweg vor seinem Grundstück von Graswuchs befreit.

### Zustand Radweg nach Engensen

**Frau Kallina** erklärte, die Unterhaltung des Radweges nach Engensen entlang des Golfplatzes liege bis zur Gemarkungsgrenze im Zuständigkeitsbereich der Stadt Burgdorf. Die Fahrbahn sei mit Mineralgemisch ausgebaut und in einem angemessenen, guten Zustand.

Die Trennung zwischen Radweg und Feldweg mit Holzpfehlern sei noch erkennbar und zweckmäßig. Die Grasnarbe entlang des Radweges sollte in ca. 2 – 3 Jahren abgeschoben werden, um die Anfangsbreite der Fahrbahn wieder herzustellen. Es sei vorgesehen, im Zuge dieser Renovierung entsprechende Eichenpfehle zur optischen Fahrbahntrennung zu ersetzen.

In Anbetracht der angespannten Haushaltslage sei nach Ansicht der Fach-

abteilung diese Vorgehensweise angemessen und sinnvoll.

### **Straßenunterhaltung**

Hierzu verlas **Frau Kallina** einen Vermerk der Tiefbauabteilung, der diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt ist.

### **Verwaltungsnebenstellen Ramlingen-Ehlershausen und Otze**

**Herr Strecker** kündigte an, dass die Verwaltung beabsichtige, die Nebenstellen in Ramlingen-Ehlershausen und Otze zukünftig zu schließen. Auf Grund fehlender technischer Voraussetzungen sei seit dem 01.11.2010 die Beantragung von Personalausweisen, wie es bei den Reisepässen seit November 2007 schon der Fall ist, in den Nebenstellen nicht mehr möglich. Darüber hinaus würden auch Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten in die Zuständigkeit der Finanzämter übergehen. Eine Auflistung der verbleibenden Tätigkeiten habe ergeben, dass sich eine Beibehaltung der Nebenstellen - auch im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage - nicht rentiere. Es werde demnächst eine entsprechende Vorlage gefertigt.

**Herr Walter** regte an, das Sekretariat der Waldschule mit entsprechenden Verwaltungstätigkeiten zu betrauen, um den Einwohnern unnötig weite Wege nach Burgdorf zu ersparen.

**Frau Meinig**, fragte, ob man für ältere Bürger, die nicht mehr so mobil wären, einen Fahrdienst anbieten könne.

**Herr Strecker** schlug vor, Kontakt zum Seniorenrat aufzunehmen, um den Einkaufsfahrdienst möglicherweise auf den Ortsteil Ramlingen-Ehlershausen auszudehnen.

## **6. Situation am Bahnhof Ehlershausen;**

---

**Ortsbürgermeister** Walter begrüßte Herrn Jens Jäger, Vertreter der DB Netz AG, Produktionsdurchführung Hannover.

**Herr Jäger**, der die Fahrdienstleitung im zuständigen Bezirk Lehrte betreut, erläuterte, dass täglich ca. 200 Zugfahrten im sogenannten „Mischverkehr“ – S-Bahnen, langsame Güterzüge, schnelle Autoreisezüge – im Bereich Ehlershausen zu verzeichnen seien.

Um keinen Verkehrsteilnehmer zu gefährden und die Züge am Rollen zu halten, sei ein ausgeklügeltes Sicherheitskonzept zu beachten, welches Herr Jäger anhand eines Lageplanes des Bahnhofes in Ehlershausen erläuterte (siehe Anlage 2). Schließvorgänge liefen nach einem exakten Muster ab und könnten auch nicht unterbrochen werden, falls z.B. ein Fahrzeug auf den Gleisen stehen bliebe. Erst wenn die Schranke vollständig geschlossen sei, könnte man diese unverzüglich erneut öffnen.

**Herr Jäger** lud die Mitglieder des Ortsrates zu einem Besuch des Stellwerkes in Lehrte ein.

**Frau Meinig** beklagte, dass Durchsagen bei Zugverlegungen auf das Nachbargleis oftmals so spät erfolgten, dass man quasi dazu verleitet würde, die Gleise bei geschlossenen Schranken zu überqueren, um den ge-

wünschten Zug zu erreichen.

**Herr Jäger** nahm diese Kritik gern an und sagte zu, die Fahrdienstleiter in Lehrte anzuweisen, bei Gleiswechseln möglichst frühzeitig entsprechende Durchsagen zu veranlassen. Die Anzeigetafeln könne man nur bei geplanten Gleiswechseln, z.B. bei Bauarbeiten, programmieren, kurzfristige Änderungen seien dort nicht anzeigbar.

Im Übrigen würden Gleiswechsel nur in Ausnahmefällen und nur bei technischen Störungen vorgenommen.

**Frau Meinig** erkundigte sich, ob in Zukunft mit noch weiter steigenden Zugdurchfahrten zu rechnen sei.

**Herr Jäger** erläuterte, dass sich durch den Anschluss des Weserports der Güterverkehr weiter erhöhen würde, allerdings sei hier vor allem eine Verlagerung auf die Nachtstunden geplant.

## 7. Entwurf Haushaltssatzung 2011 Vorlage: 2010 0808

---

**Herr Hammermeister** erläuterte den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 und ging im Folgenden auf die den Ortsteil Ramlingen-Ehlershausen betreffenden Positionen ein. Nachfragen der Ortsratsmitglieder wurden von Herrn Hammermeister und Herrn Strecker sogleich beantwortet (siehe Anlage 3).

**Ortsbürgermeister Walter** stellte den Antrag, in den Haushaltsplan weitere 600 € für den Erwerb einer zusätzlichen Streugut Aufbewahrungsbox im Bereich der Kirche in Ehlershausen einzustellen.

**Frau Wackerbeck** erkundigte sich, aus welchem Grund ebenfalls der Stichweg zum Trakehnerweg ausgebaut werde (Produktkonto 54100 787241).

### Antwort über das Protokoll:

Die Grundstücke im hinteren Bereich sowie auf der Ostseite sind bereits seit langem bebaut. Für die unerschlossenen Grundstücke auf der westlichen Straßenseite ist nach einem Eigentümerwechsel nunmehr die Vermarktung eingeleitet worden, so dass mit einer Bebauung zu rechnen ist. Die vorhandene Zuwegung liegt nicht lagerecht und muss den eigentumsrechtlichen Verhältnissen angepasst werden. Von daher ist eine Baustraße kurzfristig neu anzulegen. Vorgesehen ist die Anlegung der Baustraße zeitig in 2011. Der Endausbau erfolgt spätestens nach Fertigstellung der Hochbauten.

**Frau Meinig** war überrascht, dass das Waldbad in Ramlingen nicht im Haushaltsplan zu finden sei.

**Herr Strecker** erklärte, dass in den Transferauszahlungen auf Seite 176 Nr. 15 in Höhe von 627.000 Euro dieser Betrag bereits enthalten sei.

**Frau Meinig** stellte daraufhin vorsorglich den Antrag, die Stadt Burgdorf möge weiterhin jährlich 30.000 Euro für die Unterhaltung des Waldbades bereitstellen.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen nahmen den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 ( Vorlage 2010 0808) zur Kenntnis.

Der Ortsrat empfahl einstimmig, in die Haushaltsplanung 2011 einen Betrag von jährlich 30.000 Euro für die Unterhaltung des Waldbades Ramlingen einzustellen und einen Betrag von 600 € für eine zusätzliche Streugutaufbewahrungsbox im Bereich der Kirche in Ehlershausen bereitzustellen.

## **8. Entwurf Investitionsprogramm 2011 Vorlage: 2010 0809**

---

**Herr Hammermeister** erläuterte den Entwurf des Investitionsprogramms 2011 und ging im Folgenden auf die den Ortsteil Ramlingen-Ehlershausen betreffenden Positionen ein. Nachfragen der Ortsratsmitglieder wurden von Herrn Hammermeister sogleich beantwortet (siehe Anlage 3 ).

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen nahmen den Entwurf des Investitionsprogramms 2011 (Vorlage 2010 0809 ) zur Kenntnis.

## **9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

### **Haus der Jugend**

**Frau Meinig** schlug im Namen der SPD-Fraktion vor, die Leiterin des Hauses der Jugend Ramlingen-Ehlershausen, Frau Luschei, zur nächsten Ortsratssitzung einzuladen, um Informationen über Besucherzahlen, Veranstaltungen usw. in der Einrichtung von ihr zu erhalten.

**Herr Strecker** regte an, unmittelbar vor Beginn der Ortsratssitzung zunächst gemeinsam das Haus der Jugend zu besuchen und anschließend mit Frau Luschei im Ortsrat ein Gespräch zu führen.

### **Reiherstieg / Ecke Ramlinger Str.**

**Herr Walter** bemängelte, dass im Reiherstieg / Ecke Ramlinger Str. rechts und links neben der Einfahrt zu den Parkplätzen der Apotheke nach starken Regenfällen das Wasser stehe und nicht abfließen könne.

### **Verwaltungsnebenstelle**

**Herr Walter** teilte mit, dass im Heizungskeller in der Verwaltungsnebenstelle schon wieder Wasser ausgetreten sei und bat dringend um sofortige Abhilfe.

Außerdem habe er festgestellt, dass sich der Holzschuppen auf dem Außengelände nicht schließen lasse.

Antwort über das Protokoll:

Nach Mitteilung der Gebäudewirtschaftsabteilung war die Pumpe, die das Kondenswasser der Heizung abpumpen soll, nicht angesprungen. Der Defekt wurde unverzüglich behoben.

Der Holzschuppen auf dem Außengelände befindet sich in einem abbruchreifen Zustand, von Instandsetzungen jeglicher Art sollte daher abgesehen werden.

**Einwohnerfragestunde**

**Es wurden keine Fragen gestellt.**

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer